



Kultursensible Führung (KSF)

Integration ausländischer Arbeitskräfte in das österreichische Gesundheitssystem

Migration von ausländischen Mitarbeiter*innen ins österreichische Gesundheitswesen ist ein Thema, das kaum aktueller sein könnte. Der derzeitige und zukünftige Personalmangel, der unter anderem der Demographie geschuldet ist, macht die Akquirierung von Gesundheitspersonal von außerhalb Österreichs zur gängigen Praxis. Vielfältige Kulturen und Lebenswelten treffen im Berufsfeld aufeinander.

Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung in den verschiedenen Settings gilt es, Rahmenbedingungen für interkulturelle Öffnung sowie Integration der ausländischen Pflegekräfte in die Teams zu schaffen.

Die Fortbildung „Kultursensibles Führen“ stärkt „die Sinne“ und die interkulturelle Kompetenz von Führungskräften im Umgang mit Mitarbeiter*innen aus aller Welt. Und sie bietet Werkzeuge für den Führungsalltag aller Professionen des Gesundheitsbereichs.

Kurzprofil

Abschluss:

Teilnahmebestätigung
Weiterbildung der FH Oberösterreich

Diplomierte Pflegekräfte können sich die Lehrveranstaltungen unter bestimmten Voraussetzungen auf den Hochschullehrgang Interkulturelles Pflegemanagement (Ausbildung zur Pflegedienstleitung) anrechnen lassen.

Dauer:

9 Tage (5 Seminarblöcke)

Zielgruppe:

Führungskräfte des Gesundheitswesens:
multiprofessionell

Kosten: € 1.750,-

(exkl. Unterlagen und Verpflegung)

Plätze: min.15, max. 20 Teilnehmer*innen

Veranstaltungsort:

FH OÖ | Campus Linz
Garnisonstraße 21, 4020 Linz



Lehrveranstaltungsplan Kultursensible Führung

Kulturwissen: Grundlagen

Block 1 | 2 Tage

- » Ausgewählte Länder- und Kulturstudien sowie Konzepte mit Fokus auf Pflege/Medizin inkl. Begriffsgeschichte
- » „Cultural turn“ und Sozialkapitalansatz
- » Konzepte der Lebensqualität unterschiedlicher Kulturen
- » Systematische Benachteiligung in Gesellschaft, Medizin und Pflege durch interkulturellen Minderheitsstatus
- » Hilfs- und Stützungsressourcen im Migrationskontext
- » Fallbeispiele

Ambiguitätskompetenz

Block 2 | 2 Tage

- » Selbst- und Fremdwahrnehmung
- » Einfluss der Kultur auf Wahrnehmung, Denken, Verhalten und Kommunizieren
- » Inter- und transkulturelle Kompetenz
- » Kulturell und religiös differierende Sichtweisen auf Gesundheit und Krankheit
- » Ambiguitätstoleranz als Werkzeug
- » Arbeiten in multikulturellen Teams
- » Transkulturelle Gefühls- und Beziehungsarbeit in Management
- » Fallbeispiele

Lernen von "Guter Praxis" interkultureller Öffnung

Block 3 | 1 Tag

- » Internationale, europäische und österreichische Beispiele des Umgangs von Organisationen mit Aspekten interkultureller Öffnung

Handeln: Interkulturelles Gesundheits- und Konfliktmanagement

Block 4 | 2 Tage

- » Der Sozialkapitalansatz in der Praxis des Gesundheitsmanagements
- » Interkulturelle Mediation und Konfliktlösung, Interventionstechniken
- » Konfliktprävention
- » Systemische und gewaltfreie Konfliktlösung, Konflikteskalation
- » Kompetenzen des interkulturellen Mediators
- » Fallbeispiele

Modelle: Interkulturelle Führung und Management

Block 5 | 2 Tage

- » Konzeptuelle Strategieentwicklung
- » Führungsmodelle und Kultur
- » Behandlung/Pflege/Begleitung zwischen Recht und moralischer Verpflichtung
- » Aufklärung & Behandlung bei nicht deutschsprachigen Patient*innen
- » Wirtschaftliche Aspekte im Zusammenhang mit Sprach- und Kulturbarrieren
- » Herausforderung Sprach- und Kulturvermittlung bzw. Lösungsansätze
- » Kernelemente interkulturellen Managements
- » Klinisches Datenmanagement



Kontakt

Lehrgangsführerin: Mag.ª PhD.ª Silvia Neumann-Ponesch MAS
FH OÖ CoL³ – Center of Lifelong Learning | Garnisonstraße 21, 4020 Linz/Austria
T: +43 5 0804 54210 od. +43 664 45 48 243 | E-Mail: col3@fh-ooe.at | Web: www.fh-ooe.at/ksf